



Auftragsklärung | Szenario: Arbeitsvermittlung

Zielgruppe(n):	Teilnehmende an Ausbildungsgruppen
Ziel:	Durchführung von Gender-Beratungen: Auftragsklärung üben
Methode:	Arbeit in 2 Gruppen / Arbeit in Gender-Teams
Auftrag:	<p>Bereitet entlang des folgenden Szenarios oder eines selbst gewählten Szenarios aus einem eigenen Projekt in Arbeitsgruppen mit max. 5 Personen das Akquise-Gespräch / Auftragsklärungsgespräch mit den HauptprotagonistInnen vor.</p> <p>Vorbereitungszeit 45 Min.</p> <p>§ Dieses Akquise-Gespräch wird im Plenum als Rollenspiel durchgeführt werden.</p> <p>Zeit 30 Min.</p> <p>§ Legt in der Arbeitsgruppe fest, wer das Gender-Team bzw. wer die Protagonisten der Auftraggeberseite spielt.</p>
Szenario:	Die Firma für Arbeitsvermittlung will sich innovativ mit Gender Mainstreaming beschäftigen. Die Leiterin ist zentrale Promotorin (aber nicht bei dem Gespräch dabei).
Firma für Arbeitsvermittlung in der Stadt XY	<p>Ziel ist es, durch Integration von Gender-Perspektiven zur Implementierung von Gender Mainstreaming in der Bundesagentur zu gelangen.</p> <p>Zielgruppen sind: Führungskräfte der ersten Ebene (8 Personen, eher männlich besetzt), und eine zweite Führungsebene mit 65 Personen (ein kleines Übergewicht von männlicher Besetzung). Die Führungskräfte haben keine Vorerfahrung zu Gender.</p> <p>ProtagonistInnen:</p> <ul style="list-style-type: none">• 2 Frauenbeauftragte, eine arbeitet nach innen, die andere nach außen• Gender-Team



Genderberatung > Übungen zur Auftragsklärung > Szenario Bundesagentur für Arbeit

Auswertung:

Das Akquise-Gespräch wird im Plenum als Rollenspiel durchgeführt. Die anderen Gruppenmitglieder beobachten das Gespräch im Hinblick auf folgende Aspekte:

- Wie präsentiert sich das Gender-Team?
- Was sind die Schwerpunkte des inhaltlichen Konzepts?
- Werden alle relevanten Fragen angesprochen und geklärt (siehe Fragebogen Auftragsklärung)?

Nach dem Rollenspiel erfolgt die Auswertung zu folgenden Punkten:

- Reflexionsrunde der ProtagonistInnen: Wie ist es mir in der jeweiligen Rolle gegangen? Was war gut, was könnte verbessert werden?
- Feedback der BeobachterInnen: Was ist aufgefallen? Was ist aus Beobachtungssicht gut gelaufen, was könnte verbessert werden?

Dauer:

2 Std. (45 Min. AG, 30 Min. Rollenspiele, 45 Min. Auswertung)

Materialien:

Flipchart, Stifte, Tisch und Stühle für das Rollenspiel

Anmerkung:

Arbeitshilfe(n):

Fragebogen Auftragsklärung